



PROBONO
Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V.

Jahresbericht 2010

Frankfurt im Dezember 2011

INHALT

Vorwort

Aktivitäten

- I. Team
- II. Betreuung der Schulpartnerschaften
- III. Bildungsprojekte
- IV. Dialogprojekte und Educational Volunteers
- V. Tansaniareise
- VI. Kooperationen und Fundraising

Finanzen

Vorwort

PROBONO Schulpartnerschaften für Eine Welt e. V. ist eine gemeinnützige und mildtätige Organisation, die Partnerschaften zwischen Schulen in Deutschland und Afrika systematisch fördert, mit dem Ziel die Bildungssituation an den afrikanischen Partnerschulen zu verbessern und gleichzeitig soziale Werte und globales Lernen an den Partnerschulen zu fördern sowie Dialog zwischen den Partnerschulen anzuregen und zu unterstützen.

PROBONO war auch im Berichtsjahr 2010 stabiler und kompetenter Partner der Partnerschulen. Betreut wurden 24 Partnerschaften zwischen Schulen in Deutschland und Schulen in Afrika, 21 Partnerschaften mit Schulen in Tansania und jeweils eine Partnerschaft mit einer Partnerschule in Kenia, Südafrika und Uganda.

Das Jahr 2010 war geprägt von folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Aufbau und Betreuung der Schulpartnerschaften:
 - kontinuierliche Beratung der Schulpartner in Afrika, d.h. alle Partnerschulen in Tansania und die Schule in Kenia wurden von Mr. Senkoro mindestens zweimal besucht. Ein weiterer Besuch fand im Juli statt, als das PROBONO-Team aus Frankfurt vor Ort war.
 - Kontinuierliche Beratung der deutschen Schulen über E-Mail, Telefon und persönliche Besuche
 - Die Anzahl der betreuten Partnerschaften ist im Berichtsjahr von 21 auf 24 gestiegen. Weiterhin wurden drei neue Sekundarschulen in Tansania in das Programm aufgenommen.
- Unterstützung von Bildungsprojekten an den Partnerschulen im Süden:
 - finanzielle Unterstützung für 27 Projekte an Schulen in Tansania, Südafrika, Kenia und Uganda
 - Unterstützung von 45 Waisen im Rahmen des Udo Jürgens Waisenprogramms
- Unterstützung von Dialogprojekten zwischen den Partnerschulen
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu entwicklungspolitischen Akteuren
- Fundraising
 - Aktivitäten zur Gewinnung von Spendern und Sponsoren
 - Beantragung öffentlicher Mittel: BMZ und Hessisches Wirtschaftsministerium

Aktivitäten

Im Folgenden werden die wichtigsten Aktivitäten des Berichtsjahres näher beschrieben.

I. Team

Das Team in Deutschland arbeitet sehr gut zusammen um die Vereinsziele zu realisieren, den Partnerschaftsgedanken weiterzuentwickeln und die Arbeit zu professionalisieren. Frau Alleker-Fendel ist Vorsitzende von PROBONO und führt die Geschäfte des Vereins ehrenamtlich. Im Büro in Frankfurt sind weiterhin zwei Halbtagskräfte, eine weitere Mitarbeiterin verstärkt das Team auf ehrenamtlicher Basis.

Von großer Bedeutung für die Arbeit von PROBONO ist die Unterstützung durch den tansanischen PROBONO Mitarbeiter, Eliet Senkoro, der das Team kompetent und effizient bei der Auswahl neuer Schulen im Süden sowie bei der Projektabwicklung und der Qualitätskontrolle unterstützt. Seit November 2010 wird er von George Edes, der als Assistent tätig ist, unterstützt.

Im Juli 2010 wurde das neue PROBONO-Ostafrika Büro in Usa River offiziell eröffnet. Das Büro verfügt über die notwendige Ausstattung und einen Internetanschluss. Strom wird über Solarkollektoren bereitgestellt.

II. Betreuung der Schulpartnerschaften

PROBONO hat in 2010 24 Schulpartnerschaften betreut. Im Berichtsjahr konnten deutsche Partnerschulen für zwei tansanische Schulen, die bereits im PROBONO-Programm waren, gefunden werden, weiterhin wurde erstmals eine Partnerschaft zu einer Schule auf Sansibar initiiert.

- **Namfua Secondary School – IGS Nordend, Frankfurt**

Die Partnerschaft zwischen der Namfua Secondary School und der Frankfurter Gesamtschule IGS Nordend wurde im März 2010 begründet. Die verantwortlichen Lehrer, Mr. Inyasi und Herr Neukirchen, werden von ihren Schulleitern unterstützt und auch der Schulleiterwechsel in Namfua führte zu einer weiteren Kontinuität in der Partnerschaft. Im ersten Schritt wurden Briefe, Geschenke, Fotos ausgetauscht und ein kleines Dialogprojekt zum Thema „Alltag“ umgesetzt.

- **Kibo Secondary School – Karl-Friedrich-Gauss-Schule, Groß Schneen**

Die Partnerschaft zwischen der Kibo Secondary School und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule, einer Haupt- und Realschule in Groß Schneen, hat im Oktober 2010 begonnen. Es fand ein Briefaustausch statt. Partnerschaftsverantwortlich sind Mrs. Sawe und Frau Lübbecke.

- **Dole Secondary and Vocational School - Klaus-Groth-Schule, Neumünster**

Die Partnerschaft zwischen der Dole Vocational School auf Sansibar und der Klaus-Groth-Schule, einem Gymnasium in Neumünster, startete offiziell im September 2010. An der Klaus-Groth-Schule wird die Partnerschaft überwiegend von einer Schüler-AG getragen. An der Dole Vocational School hat der Schulleiter, Mr. Samwel, ebenfalls eine Schüler-AG ins Leben gerufen.

Die Schüler-AG in Neumünster hat Briefe und Pakete zum Thema „Wir stellen euch Deutschland und Schleswig-Holstein vor“ erarbeitet.

Darüber hinaus wurden vier tansanische Schulen neu ins Programm aufgenommen, für die Partnerschulen in Deutschland gesucht werden:

- **St. Patrick Mission High School**

Die St. Patrick Mission High School wurde im Jahr 2005 von der Lutherischen Kirche als Tages- und Internatsschule für Jungen und Mädchen in Dar es Salaam gegründet. Das Motto der Schule lautet: „Education for bright future“. Die Schule hat einen hohen Anspruch und die Schüler erzielen im Landesvergleich sehr gute Abschlussresultate.

- **St. Teresa**

Die St. Teresa of Avila School ist eine weiterführende Schule für Mädchen im Distrikt Mwanga, Kilimanjaro Region, Tansania. Es handelt sich um eine kirchliche Schule, Schulträger ist die Ordensgemeinschaft der Schwestern "The Grail - Tanzania", Schulleiterin ist Sister Maria Goretti Semvua. Die Schule wird als Internat geführt.

Die pädagogische Arbeit der Schule steht unter dem Motto "The heart of education is the heart of the heart" (Erziehung ist Herzenssache), die Vision der Schule lautet "Woman discipline, education and leadership".

- **Dr. Asha Rose**

Die Dr. Asha-Rose Migiro Girl's Secondary School ist eine staatliche, weiterführende Schule für Mädchen im Distrikt Mwanga, Kilimanjaro Region, Tansania. Die Schule wurde 2009 gegründet und befindet sich noch im Aufbau. Die Förderung von Mädchen ist in einem Land wie Tansania, in dem die Analphabetenrate bei Frauen deutlich höher ist als bei Männern, von besonderer Bedeutung. Namenspatronin der Schule ist Dr. Asha-Rose Migiro, eine tansanische Juristin und Politikerin, die 2006 als erste Frau in Tansania zur Außenministerin ernannt wurde und seit 2007 Stellvertreterin des UN Generalsekretärs Ban Ki Moon ist.

- **Relijuu Primary School**

An der Relijuu Primary School, einer Grundschule im Mwanga District (Kilimanjaro Region) werden 444 SchülerInnen in sieben Jahrgängen unterrichtet, d.h. die Klassenstärke liegt bei ca. 60 Schülern. Mission der Schule: Angebot einer qualifizierten Grundschulausbildung für die Kinder der überwiegend armen Bauern der Region, die besonders unter Trockenheit und Wassermangel leidet. Ein Schulprojekt zum Thema „Aufforstung“ soll SchülerInnen an das Thema Erosion und Erosionsschutz zum Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen heranführen. Relijuu ist seit Ende 2010 im PROBONO-Programm.

Besonderheiten im Berichtsjahr 2010:

Gymnasium Hochrad, Hamburg – Uchira Secondary School, Tansania

Bereits im Jahr 1995 wurden Kontakte vom Gymnasium Hochrad nach Tansania geknüpft. Dies wurde im September 2010 mit einer Feier "25 Jahre Tansania" am Hochrad gewürdigt. Hieran nahm auch der Schulleiter der Uchira Secondary School, Mr. Mungure und sein Stellvertreter teil.

Engelbert Humperdinck Schule, Frankfurt (EHS) – Mramba Primary School, Tansania

Im Berichtsjahr haben erstmals gehörlose Schüler den Primarschulabschluss erzielt. Das wurde gebührend gefeiert. Die ersten 9 Absolventen des ersten Gehörlosenjahrgangs, der 2001 gestartet war, haben die Primarschule durchlaufen und mit dem Examen abgeschlossen. Ein Regierungsvertreter, zwei Mitglieder des Schulkomitees, der tansanische Mitarbeiter von PROBONO, Mr. Eliet Senkoro und Gerlinde Schlöer-Muth von der Partnerschule in Frankfurt nahmen als

Ehrengäste an der Feier teil. Darüber hinaus waren auch viele SchulleiterInnen von umliegenden Schulen gekommen.

PROBOBNO unterstützte die Feier finanziell und eine Abschlussfahrt für die Absolventen des Jahrgangs 2010 in den Nationalpark Lake Manyara. Die Kinder freuten sich riesig, denn kaum ein Schüler hatte bisher die Gelegenheit, die einzigartige Tierwelt in einem tansanischen Nationalpark zu bewundern.

Gymnasium Allermöhe, Hamburg - Mangio Secondary School, Tansania

Die Partnerschaftsaktivitäten gestalten sich an beiden Schulen schwierig. In Tansania ist dies auf die schwere Erkrankung des Schulleiters zurückzuführen, in Hamburg ist der für die Partnerschaft verantwortlich Lehrer überlastet und ohne Mitstreiter.

Gretel-Bergmann-Schule, Allermöhe - Good Shepherd English Medium Primary School, Tansania

Die Good Shepherd English Medium Primary School liegt in Dar es Salaam, im District Temeke und bietet gute Schulbildung für bedürftige Schülerinnen und Schüler aus diesem eher problematischen Umfeld. Das Schulgelände ist sehr beengt, eine notwendige Erweiterung ist im Stadtgebiet nicht möglich. Die Schule hat ein Gelände in der Nähe von Bagamoyo erworben und plant längerfristig einen Neubau und Umzug.

Ende 2010 ist der Schulleiter, Mr. Mkoma, plötzlich verstorben. Die Schule versucht nun diesen schweren Verlust zu kompensieren.

III. Bildungsprojekte:

Im Berichtsjahr 2010 hat PROBONO insgesamt 22 Bildungsprojekte in Tansania finanziell unterstützt. Ein Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung lag im Berichtsjahr beim Bau von Schlafsälen: Mädchenschlafsäle wurden in Nsoo, Kishumundu, Duluti und Kibo gebaut, in Kilobeni wurde der Bau eines Jungenschlafsäls unterstützt.

Weitere unterstützte Bauprojekte:

Küchenbau in Nyerere und Mramba, Laborgebäude in Gongolamboto, Fertigstellung der Mehrzweckhalle in Fanaka und Renovierungsarbeiten in Mangio.

Zuschüsse für Unterrichtsmaterialien erhielten folgende Schulen: Uchira, Duluti, Kiluvya, Kimashuku und Kisomachi.

SchülerInnen der Fanaka Secondary School und der Mramba Primary School erhielten einen Zuschuss für die Abschlussfahrt in einen nahegelegenen Nationalpark.

Beispielhaft werden hier einige interessante Projekte näher beschrieben:

Mädchenschlafsäle in Nsoo und Kishumundu:

Beide Schulen in Tansania benötigten dringend einen Mädchenschlafsäle. Schlafsäle haben in Afrika eine besondere Bedeutung insbesondere für Mädchen: Lange Schulwege sind gefährlich. Darüber hinaus müssen Mädchen oftmals in der Familie oder auf dem Feld arbeiten, wodurch ihnen die Zeit für die Schule fehlt. Eine Unterbringung im Internat ermöglicht sichere und gute Lernbedingungen und verbessert damit die Chance auf einen guten Schulabschluss. Beide Projekte wurden gemeinsam von PROBONO, der Südschule und den beiden Partnerschule in Hessen, der Alexander von Humboldt Schule in Viernheim (AvH) und der Kopernikusschule in Freigericht finanziert.

Der Bau des Mädchenschlafsäls an der Nsoo Secondary School wurde durch das hessische Wirtschaftsministerium finanziell unterstützt. Die Restmittel wurden von PROBONO und den

Partnerschulen erbracht. Antragsstellung, Projektkontrolle und Abrechnung erfolgte durch PROBONO. Der Schlafsaal wurde im Berichtsjahr fertiggestellt..

Nachdem die TANAPA (Tansania National Park Authority) im Jahr 2009 den Bau des Mädchenschlafsals an der Kishumundu Secondary School mit finanziert hatte, konnte PROBONO 2010 die Partnerschulen überzeugen sich an der Fertigstellung des Schlafsaals zu beteiligen. Neben der finanziellen Unterstützung hat PROBONO auch hier die Projektkontrolle und die Abrechnung übernommen.

“Income generating project“ an der Kisomachi und Namfua Secondary School

Gemeinsam mit der Partnerschule, der Europaschule Gladenbach, errichtete PROBONO an der Kisomachi Secondary School einen Schuppen und schaffte eine Maismühle an. Hier wird nun der Mais für die Schule gemahlen und zusätzlich nutzen die Bauern aus der Umgebung diese Mühle. Der Erlös dient der Verbesserung der Ausstattung der Schule.

An der Namfua Secondary School unterstützte PROBONO zusammen mit der Partnerschule, der IGS Nordend in Frankfurt, den Bau eines kleinen Stalls und die Anschaffung von Nutztieren. Die Hühner, Schweine und Kühe werden von einer Schülergruppe versorgt, die dabei Kenntnisse in der Tierhaltung erwirbt. Gleichzeitig erwirtschaftet die Schule Einkommen durch den Verkauf von Eiern, Milch und Fleisch, das für die Anschaffung von Lehrmaterialien genutzt wird. An der IGS Nordend, Partnerschule in Frankfurt, soll ein Schulgarten angelegt werden und die Projektgruppen an beiden Schulen wollen sich über diese Projekte austauschen. Hier ist also ein Bildungsprojekt der Ausgangspunkt für ein konkretes Dialogprojekt.

Kimashuku Primary School, Tansania

2008 wurde gemeinsam mit der Partnerschule, der Moltkeschule in Dinslaken, mit dem Bau einer Schulbücherei begonnen, die auch von anderen Grundschulen in der näheren Umgebung genutzt werden kann. Das Projekt ist damit von besonderer Bedeutung für die gesamte Region. Der Bau wurde 2009 fertiggestellt und 2010 beim Besuch von Frau Posth von der Partnerschule und PROBONO-MitarbeiterInnen feierlich eingeweiht.

Die Spendensammelaktion für Einrichtung und Bücher über die Internet-Plattform „betterplace“ läuft weiter.

IV. Dialogprojekte und Educational Volunteers

Wesentlich für eine PROBONO Schulpartnerschaft sind Austausch und Dialog zwischen den Partnerschulen. Dieser Dialog führt weg vom Geber-Nehmer-Verhältnis, strebt Augenhöhe an und ist die Voraussetzung für Globales Lernen und für den Aufbau von sozialen Werten und Kompetenzen an deutschen und afrikanischen Schulen. Er ist damit das Herzstück einer PROBONO Schulpartnerschaft. PROBONO liegt es besonders am Herzen, dass auch Besuche von afrikanischen SchülerInnen in Deutschland stattfinden.

Mwanga Secondary School:

Im Berichtsjahr kam eine tansanische Gruppe von 6 SchülerInnen und 2 LehrerInnen nach Bad Homburg, um die Partnerschule zu besuchen. PROBONO beteiligte sich mit einem finanziellen Zuschuss an den Flugkosten für die Lehrkräfte und stand bei inhaltlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Waldorfschule Vordertaunus, Oberursel –

Seit Jahren unterstützt PROBONO die jährliche Reise der verantwortlichen Lehrerin Frau Schmidt

und ihrer Schülergruppe nach Südafrika an die Dassenberg Schule – so auch in 2010. Wie in jedem Jahr arbeiten Lehrerin und Schüler an der Renovierung von Schulgebäuden und erteilen Unterricht.

Max-Planck-Gymnasium, München-Pasing – Mbonea Secondary School, Tansania

Im Rahmen eines Physik-Oberstufenseminars arbeiten Schüler des MPG in Zusammenarbeit mit einer AG an der Mbonea Schule an der Entwicklung einer Photovoltaik-Anlage. Sie soll vier Klassenräume, eine Bücherei und ein Lehrerzimmer mit zuverlässigem und umweltfreundlichem Strom versorgen und während einer Begegnungsreise gemeinsam mit den tansanischen Schülern aufgebaut werden.

Albert Schweitzer- Realschule Tübingen – St. Michael's Vocational Senior Secondary School, Butende - Uganda

Dialogprojekt „Mtoto Boga“: Im Juni 2010 kam eine Gruppe von elf Schülern und 2 Lehrern nach Tübingen um die Partnerschule zu besuchen. Bei dieser Schulbegegnung wurde das interkulturelle Musical "Mtoto Boga" in Tübingen, Trossingen und Stuttgart aufgeführt. Die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) zeichnete das Projekt beim "Eine-Welt-Preis Baden-Württemberg" mit einem 2. Preis aus. PROBONO beteiligte sich an dem Projekt durch Initiierung, Beratung und finanzielle Unterstützung.

Educational Volunteers

Annika Funke, Studentin der Erziehungswissenschaft, ging 2010 nach Abschluss ihres Bachelors für 8 Wochen als Educational Volunteer an die Kishumundu Secondary School in Moshi, Tansania. Sie führte dort ein Lektüreprojekt zum Thema Beschneidung von Mädchen durch („Unanswered Cries“ by Osman Conteh) und erteilte Englischunterricht.

Anne Hahn und Sabine Dey, beide Studentinnen für das Lehramt an der Sekundarstufe II, gingen nach ihrem I. Staatsexamen für einige Wochen nach Tansania. Dort führten sie während 8 Wochen an der Uchira Secondary School in Moshi ein Sportprojekt durch (Sport-AG am Nachmittag). Danach gingen sie an die Nyerere Secondary School in Mwanga, wo sie sowohl ein Sportprojekt durchführten als auch Englisch in Form I unterrichteten.

V. Tansaniareise

Im Jahr 2010 hat das PROBONO-Team aus Frankfurt alle Schulen in Tansania, die neue Schule auf Sansibar sowie die Ilmissigyo Schule in Kenia, nahe der Grenze zu Tansania besucht.

Vom 13.-15. September besuchte das Team die Deutsche Botschaft und die 5 Partnerschulen in Dar es Salaam. Weiterhin gab es eine Abendveranstaltung mit Vertretern der TAPA, (Tanzanian Parents Association), die Eigentümer einiger Partnerschulen ist.

Am 16. September wurde die Dole Vocational Secondary School auf Sansibar besucht und von Sansibar ging es dann direkt weiter in die Kilimanjaro-Region, wo an 6 Tagen nochmals 16 Schulen aufgesucht und Projekte besprochen wurden.

Die Wochenenden wurden zum Austausch und zur Reflektion genutzt. Das Team hat die Schulbesuche konstruktiv reflektiert und daraus Vorgaben für die Optimierung der Arbeit im Hinblick auf Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Partnerschulen, Projektabwicklung und Evaluation und Qualitätssicherung erarbeitet.

DAY/DATE	MORNING	NOON	AFTERNOON
12 MON	Arrival Dar es Salaam		
13 TUE	Germany Embassy	Good Shepherd Ps	

14 WED	Gongolamboto ss	Mbonea ss	TAPA HQ
15 THU	Fanaka ss	Kiluvya ss	Flight to Zanzibar
16 FRI	Dole ss (ZANZIBAR)		Flight to Kilimanjaro
17 SAT	Duluti ss	Reflections	
18 SUN	CHURCH AT USA RIVER		
19 MON	Kisomachi ss	Uchira ss	Nsoo ss
20 TUE	Kibo ss	Amani Ps	Reflections-Mwanga
21 WE	Mangio ss	Kilobeni ss	
22 THU	limissigiyo PS	Namfua ss	
23 FRI	Mramba & Relijuu PS	Nyerere ss	Mwanga ss DC/dinner
24 SAT	Reflections		
25 SUN	CHURCH AT MWANGA		
26 MON	Kishumundu ss	Kimashuku ps	Lambo ps
27 TUE	Reflections (E.A. Office)		
28 WED	Departure from Kilimanjaro	back to Frankfurt	

VI. Kooperationen und Fundraising

PROBONO baute im Berichtsjahr weitere Kontakte zu Unternehmen, Stiftungen und entwicklungspolitischen Akteuren auf und vertiefte bestehende Kooperationen.

Das Waisenprogramm in Kooperation mit der Udo-Jürgens-Stiftung wurde fortgesetzt. Für das Jahr 2010 hat die Udo-Jürgens-Stiftung eine Summe von 5.000 Euro bewilligt.

Im Sinne der Nachhaltigkeit des Programms unterstützte PROBONO im Berichtsjahr weiterhin 45 Waisen an den sieben PROBONO Partnerschulen.

Seit Mai 2007 steht PROBONO auf der Liste der gemeinnützigen Organisationen des Oberlandesgerichtes (OLG), Frankfurt. Sowohl in 2007 als auch in 2008 gingen Bußgelder für Projekte in Tansania ein. 2010 wurden keine Bußgelder zugeteilt, jedoch Anstrengungen unternommen PROBONO-Projekte wieder in Erinnerung zu rufen.

Die Agentur dimedis, die die technische Realisierung der PROBONO Webpage durchgeführt hat, unterstützt die Organisation seit 2005 und hat auch in 2010 die Hosting- und Serviceleistungen im Rahmen eines Sponsorings kostenfrei erbracht.

Die Kooperation mit dem Hamburger Senat wurde im Jahr 2010 fortgesetzt.

Auch in 2010 arbeitete PROBONO als Mitglied des entwicklungspolitischen Netzwerks Hessen (EPNH) regelmäßig in dem Netzwerk-Forum „Globales Lernen“ mit.

PROBONO gewann in 2010 weitere Unternehmen und Privatpersonen als Unterstützer. Erstmals konnte im Berichtsjahr der Bau eines Schlafsaals an einer PROBONO Partnerschule mit Mitteln des hessischen Wirtschaftsministeriums finanziert werden.

Über die Internet Plattform „betterplace“ sammelt PROBONO Spenden für Bücher und Regale zur Einrichtung der Schulbibliothek an der Kimashuku Primary School. Buchautorin Vanessa Riecke, die das Projekt und PROBONO über betterplace kennenlernte, unterstützt das Projekt durch eine Verkaufsaktion ihres neuen Kinderbuches. Ein Euro des Verkaufserlöses fließt pro Buch in das PROBONO Projekt.

Die Fundraising-Aktivitäten werden in der Zukunft weiter intensiviert, systematisiert und in den nächsten Jahren ein zentrales Schwerpunktthema der Organisation sein.

Finanzen

Für das Kalenderjahr 2010 wurde die Vereinsabrechnung als Einnahmen- und Ausgabenrechnung erstellt. Zusätzlich wurde eine Vermögensabrechnung zum 31.12.2010 durch den Steuerberater und Kassensführer des Vereins, Herrn Robert Happ, beigelegt. Die Auflistungen sind als Anlage diesem Jahresbericht beigelegt.

Vermögensabrechnung per 31.12.2010

Wie bereits beschrieben, war das Kalenderjahr 2010 geprägt durch Betreuung und der Schulpartnerschaften und weiteren Aufbau der PROBONO-Projekte. Insoweit wurden die angefangenen Arbeiten aus 2009 in 2010 umgesetzt und dazu auch die zweckgebundenen Rücklagen aufgelöst bzw. für angefangene Tätigkeiten in 2010 für 2011 Rücklagen gebildet.

Das Anlagevermögen des Vereins in 2010 hat sich erhöht durch Investitionen von EDV-Hardware sowie Software nebst Büromöbel für die neu bezogene Geschäftsstelle in der Mörikestr. 2, Frankfurt a. M. Die planmäßigen Abschreibungen wurden vorgenommen.

Durch Tilgung von Verbindlichkeiten nebst Darlehen und durch Zuführung des positiven Jahresergebnisses 2010 in die Eigenmittel, hat sich das Vereinsvermögen auf rund € 19.251,00 stabilisiert. Das negative Vereinsvermögen aus 2009 wurde somit aufgelöst.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 01.01. bis 31.12.2010

In 2010 sind die Spenden- und Projekteinnahmen gegenüber 2009 fast gleich geblieben. Die Zuwendungen des BMZ Berlin sind in 2010 nicht angefallen, da das Projekt bereits 2009 abgeschlossen war.. Dagegen wurden Zuwendungen vom Hessischen Wirtschaftsministerium zusätzlich i.H.v. € 14.000,00 vereinnahmt.

Nach Auflösung der zweckgebundenen Rücklagen und nach Zuführung von neuen zweckgebundenen Rücklagen betragen die Aufwendungen rund € 218.000,00. Gegenüber dem Vorjahr sind somit rund € 40.000,00 weniger verausgabt worden.

Die Verwaltungskosten sind mit rund € 12.700,00 im Verhältnis zu den Projektkosten (2010 = 5,7 %, 2009 = 4,3 %) leicht gestiegen. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf die erhöhten Abschreibungen für die angeschafften neuen Wirtschaftsgüter und auf geringe gesteigerte Personalkosten zurückzuführen. Trotz der geringfügigen Erhöhung der Verwaltungsausgaben sind somit rund 95 % der Vereinseinnahmen den satzungsmäßigen Zwecken des Vereins (Projektförderung) zuzurechnen.

Die Spenden und Projektmittel wurden im Rahmen von rund € 228.976,-- Zahlungseingänge dokumentiert. Spender sind Schulen, Privatpersonen, Firmen, Stiftungen sowie eine Privatperson als Großspender.